



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

LIEBE, DIE ZU ALLAH FÜHRT

*Assalamu Alaykum wa Rahmatullah
Aûdhübillâhimina 'ş-shaytâni 'r-rajim Bismillâhirrahmânirrahim.
wassalatu wassalamu ala Rasuluna Muhammadin Sayyidal awwalin wal ahirin.
Medet Ya Rasulullah, Medet ya Sadat-ı Ashab-ı Rasulullah, Medet ya
Mashayikhina, Shayh Abdullah Dağistani,
Shayh Muhammed Nazim al Hakkani, destur.
Tarikatun as sohba wal hayru fi jamiyya.*

Heute sind wir, mashallah , wieder im Monat des Mawlid angelangt. Wir wollen über die Zuneigung zu unserem Heiligen Propheten (SAW) sprechen, denn es ist diese Liebe, die uns zu Allah leitet. Wer ihn liebt, ist glücklich in dieser Welt und im Jenseits.

Shaitan kann das nicht verdauen, in unserem Land nicht und nicht an anderen Orten. Sie sagen „Wozu ist es nötig? Der Prophet (SAW) war ein Gesandter, er hat überbracht, was Allah sagte, dann ist er gestorben und ist jetzt weg!“ Indessen ist unser Heiliger Prophet (SAW) unter uns, dank Allah.

Er lässt Allah's Barmherzigkeit uns erreichen. Alles Gute kommt durch seine Vermittlung zu den Muslimen. Er ist die Person, die Khayrun Nur ist, was bedeutet, er ist beides, Leben und Segnungen kommen zu uns durch seine Vermittlung, mit seinem Segen. Allah Azza wa Jalla hat die Welten geschaffen, alles, um seinetwillen. Wenn es nicht für ihn wäre, würde es keinen Segen geben, weil die Welt seit dem Kommen unseres Heiligen Propheten erleuchtet wurde und der Unglaube (Kufr) untergegangen ist. Der Unglaube hat einen Schlag erhalten, Shaitan ist ängstlicher geworden, denn was immer er auch unternimmt, Allah wird die Muslimen mehr unterstützen

Muslimen sind naiv. Wenn es nach den Ungläubigen ginge, würde kein einziger Muslim übrig bleiben. Zum Segen und zur Ehre unseres Heiligen Propheten (SAW) wird der Islam bis zum Jüngsten Tag erhalten bleiben Inshallah. Er wird bestehen bleiben. Sie können am Islam herumdoktern soviel sie wollen, es wird nichts geschehen, weil Allah mit uns ist.

Sie wollen die Liebe zum Islam und die Liebe zu unserem Heiligen Propheten (SAW) von dieser Nation trennen, der Nation der Osmanen, von den Nationen, die den Osmanen folgen. Was tun sie also? Allah's Barmherzigkeit und



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Blick findet nicht ohne die Achtung und Liebe des Heiligen Propheten (SAW) statt. Sie wollen das abtrennen. Diese Nation hat dem Islam gedient, seit sie in den Islam eingetreten ist. Die Liebe des Propheten (SAW), die Liebe der Ahl-e Bayt, die Liebe und die Achtung der Sahabas sind in unserer Nation gegenwärtig seit Anfang an. Weil sie versuchten, auf diesem Weg zu gehen, genau das zu tun, was sie taten, hat Allah Segen gespendet, hat Allah ihnen geholfen und sie haben die höchsten Stufen erreicht.

Die Ungläubigen wissen das und deshalb haben sie eine Fitna begonnen. Sie sagen „Respektiert den Propheten (SAW) nicht. Respektiert nur Allah Azza wa Jalla!“ Sie haben eine Fitna angefangen, dass man nichts anderes mehr respektieren solle. Nur ein paar Leute folgen ihnen, aber wenn sie nicht umkehren, wird ihr Ende in jedem Fall mit einem Verlust enden.

Sie können in nichts Erfolg haben ohne die Liebe zu unserem Heiligen Propheten (SAW). Sie werden enden und verschwinden wie Heu auf dem Wasser. Sie sind wertlos. Die Menschen denken, dass sie etwas darstellen, wenn sie drei bis fünf Leuten sehen, wohingegen der grossen Mehrheit die Liebe zum unserem Heiligen Propheten (SAW) gewährt wurde.

Der Heilige Prophet (SAW) schaut nicht nach ihnen im Diesseits, noch im Jenseits, so lange sie keinen Respekt zeigen. Die Menschen, die von diesen Wegen für zwei Cent weltlichen Gewinn abweichen, sind dumm. Möge Allah ihnen allen guten Verstand geben. Mögen wir vor ihren Übeltaten geschützt sein Inshallah.

Wa Minallah at-Tawfeeq.

Al-Fatiha

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil

29 December 2015, Akbaba Dargah, Morgengebet